



Vision 2023

Vision 2024

Vision 2025

Vision 2030



Achtung Baustellen!

1. Wer hat den Hut auf?
 2. Die Belegungskapazitäten reichen nicht aus.
 3. Der Cateringbetrieb ist unwirtschaftlich aber notwendig.
 4. Die Einnahmen-Situation ist verbesserungsfähig.
 5. Klärung der Abwasserfrage ist dringlich.
- > Es geht um die langfristige Sicherung der Zukunft des Lern- und Erfahrungsraums Edelweißhütte für die Jugendarbeit



Prämissen

- Erhalt des bisher Erreichten
- Sicherstellung des laufenden Betriebs
- Erhalt der Gaststätte in Regie der Jugendarbeit
- Die pädagogische Ausrichtung wird vertieft und geschärft
- Risiken werden möglichst klein gehalten
- Politik, Verwaltung, Mitarbeitende, Kooperationspartner werden bei jedem Schritt mitgenommen

Lösungsstrategie...



Baustelle 1: Wer hat den Hut auf?



->Einstellung einer kompetenten Leitung

- Gesamtverantwortung für den Lern-und Erfahrungsraum Edelweißhütte inkl. Gaststättenbetrieb
- Pädagogische Kompetenz
- Betriebswirtschaftliche Kompetenz
- Leitungserfahrung
- Ausschreibung der Stelle beim KJR erfolgte am 17.02.2023, Ziel ist ein Dienstbeginn am 01.05.2023

Baustelle 2: Ausweitung der Belegungskapazitäten

-> Bau eines Jurtendorfs



Baustelle 2: Ausweitung der Belegungskapazitäten



- 1 Veranstaltungsjurte für 100 Personen
- 2 Schlafjurten für je ca.15 Personen + Materialschuppen
- Ganzjährig nutzbar da Holzöfen
- Relativ geringe Investitionskosten
- Attraktiver Ort für Events
- Sanitärbereich des Zeltplatzes kann mit genutzt werden

-> Jurten wurden Ende 2022 bereits bestellt und sind in der Fertigung.

-> Finanziert aus zweckgebundenen Rücklagen des LuEE

-> Bauantrag kann nach der abwasserrechtlichen Genehmigung erfolgen

-> geplante Aufstellung Mai/Juni 2023

Baustelle 3: Unwirtschaftlicher Cateringbetrieb

- > Die Gaststätte wird seit letztem Jahr durch den Verein selbst betrieben und die Umsätze konnten kontinuierlich gesteigert werden. Das Ziel einer schwarzen Null ist realistisch.
- > Die Preise wurden zum Jahreswechsel angepasst und Mindestabnahmemengen für den Jugendbereich eingeführt
- > Mit der Möglichkeit der Nutzung der Veranstaltungsjurte für größere Veranstaltungen mit Catering werden für den Verpflegungsbereich zusätzliche Umsatzmöglichkeiten geschaffen.



Baustelle 4: Verbesserung der Einnahmensituation

- Das Jurtendorf verdoppelt die Indoor-Übernachungskapazitäten des Lern- und Erfahrungsraums und wird so für mehr Einnahmen sorgen.
- Die Veranstaltungsjurte kann gesondert für Tagesveranstaltungen vermietet werden für Veranstaltungen der Jugendarbeit, aber auch zeitlich begrenzt für andere Events von Firmen und Privatpersonen, die mit höheren Preisen die günstigeren Angebote der Jugendarbeit so subventionieren.
- Durch mehr und größere Beleggruppen vor Ort wird das von der Gaststätte angebotene Catering wirtschaftlicher und die Personaldecke stabiler.
- Durch den Eigenbetrieb der Gaststätte, also Nichtverpachtung, verbleiben die Überschüsse hieraus in der Jugendarbeit.



Baustelle 5: Abwasserrechtliche Genehmigung



In großer Runde mit allen beteiligten Institutionen wurde am 29. November 2022 ein Fahrplan zur Lösung vereinbart:

- Eine Kleinkläranlage erscheint sinnvoll.
- Geschätzte Investitionskosten 38.000,-€
- Finanzielle Zusage vom Landkreis ist erfolgt.
- Ingenieurbüro Zahn hat ein Gutachten erstellt.
- Das Landratsamt kann aufgrund der Planung eine abwasserrechtliche Genehmigung erteilen.
- Geplante bauliche Umsetzung im Oktober/November 2023 nach der „Saison“.

Baustelle 6: Sicherung der Zukunft des Lern- und Erfahrungsraums Edelweißhütte

- Schritt 1: Realistische und detaillierte Finanzplanung erstellen
- Schritt 2: Mitnehmen aller Stakeholder bei allen Schritten (Politik, Verwaltung, Partner, Mitarbeiter:innen)
- Schritt 3: Ausweitung der Kapazitäten mit dem Jurtendorf (Ersatz Hüttendorf)
- Schritt 4: Anerkennung als Umweltstation (zusätzliches päd. Personal und Ausweitung des Angebots)
- Schritt 5: Beschränkung des Vereins auf den ideellen Bereich und die Vermögensverwaltung
- Schritt 6: Eigentumsübertragung an den Landkreis und langfristiger Vertrag zur Betriebsträgerschaft mit dem KJR vereinbaren, in dem Risiken und Verantwortlichkeiten so klar wie möglich benannt sind.





Zeitplanung

Oktober 2022:	Einigung auf ein Konzept im Vorstand des JFW e.V.
Oktober 2022:	Erstellung eines pädagogischen Konzepts als Arbeitsgrundlage
November 2022:	Vorstellung des Konzepts auf der Vollversammlung des KJR
November 2022:	Vorgespräch mit der Verwaltung zur abwasserrechtlichen Situation und Lösung
März 2023:	Vorstellung des Konzepts bei einer Sitzung des Beirats
April 2023:	Genehmigung der abwasserrechtlichen Lösung
April 2023:	Mitgliederversammlung JFW e.V.
ab April 2023:	Akquise von Spenden
ab April 2023:	Bauantrag für das Jurtendorf stellen
Mai 2023:	Besetzung der Leitungsstelle
Mai/Juni 2023:	Erstellung eines Betriebskonzepts für den Lern- und Erfahrungsraum
Mai/Juni 2023:	Aufstellung Jurtendorf
Juni/Juli 2023:	Antrag auf Anerkennung als Umweltbildungsstation stellen
Oktober/Nov 2023:	Bau der Kleinkläranlage
November 2023:	2. MV des JFW e.V., „Einweihung des Jurtendorfs“
Januar 2024:	Umbau im Jugendhaus wegen zweitem Leiter:innenzimmer